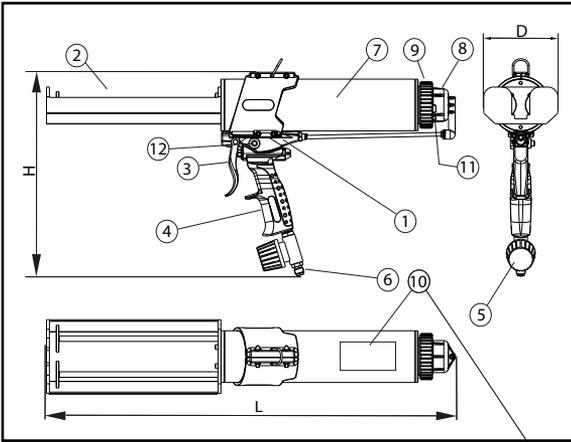


# OTTO Druckluft-Pistole P 2x310 PMT (BCX 300)

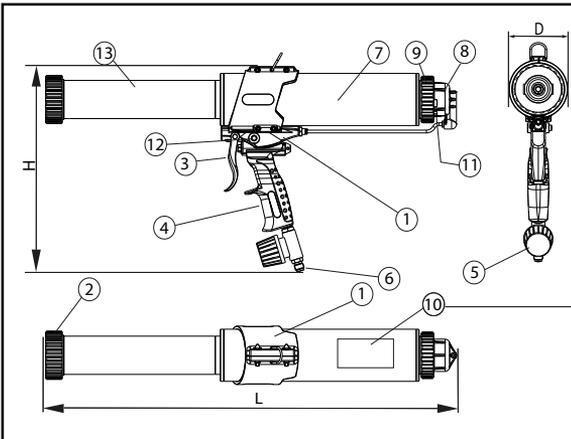
Hinweis: Die OTTO Druckluft-Pistole P 2x310 PMT wird in der nachfolgenden Bedienungsanleitung als **BCX 300** bezeichnet.



## BEDIENUNGSANLEITUNGEN FÜR CSG II MODELLE MP E P



\* Die Modelle unterscheiden sich durch die Kartuschenaufnahme und die Art des ausgepressten Materials.



### 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

- 1) Pistolenkörper
- 2) Kartuschenaufnahme
- 3) Presshebel
- 4) Griff
- 5) Druckregler
- 6) ¼-Gas-Druckluftzufuhr mit Außengewinde
- 7) Materialrohr
- 8) Schnellentlüftungsventil
- 9) Hinterer Gewinding
- 10) CE-Kennzeichnung
- 11) Entlüftungsöffnungen
- 12) Pneumatikschalter

#### FAC-SIMILE

PNEUMATIC APPLICATOR GUN

mod. - xxx/xxx xx - cod. xxxxxxxx

P.M.T. srl con unico socio

Via G.Marconi 3/7 - 24051 Antegnate (BG) ITALIA



mese - anno



MAX PRESSURE 10 bar (145 psi)

### 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

- 1) Pistolenkörper
- 2) Vorderer Gewinding
- 3) Presshebel
- 4) Griff
- 5) Druckregler
- 6) ¼-Gas-Druckluftzufuhr mit Außengewinde
- 7) Materialrohr
- 8) Schnellentlüftungsventil
- 9) Hinterer Gewinding
- 10) CE-Kennzeichnung
- 11) Entlüftungsöffnungen
- 12) Pneumatikschalter
- 13) Materialrohr



**ACHTUNG: Unter keinen Umständen die Hände in dem Rohr oder in die Führung einführen! Schwere Quetschgefahr für Finger und Hände! Unter keinen Umständen die Hände in die Materialführung oder in dem Rohr einführen, während die Maschine in Betrieb ist. Bei Blockieren, zuallererst die Druckluftzufuhr abtrennen oder unterbrechen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und verwenden Sie die Maschine nicht.**

## 1.1. TECHNISCHE DATEN

Modell	# Grundeinstellungen	Patrone	Beutel	Patrone (ml)	Ratio	Beutel (ml)	L (mm)	H (mm)	D (mm)	Rein-gewicht (g)	Kreuzung
BCX 180	-	●	-	180	10:1	-	260	263	78	705	1/4"GAS männlich
BCX 300	-	●	-	2 x 300	1:1	-	307	263	78	1125	1/4"GAS männlich
BCX 300 Short	-	●	-	2x190	1:1	-	-	-	-	-	1/4"GAS männlich
CTX 400	-	●	-	380	1 : 1 - 2 : 1 - 10 : 1	-	307	263	78	1100	1/4"GAS männlich
MP 450	Für Beutel	●	●	≤ 310		≤ 600	410	263	78	1300	1/4"GAS männlich

# Grundeinstellungen: es ist der Modus, mit dem die Schusswaffe in der Fabrik zusammengebaut und an den Kunden versandt.

## 1.2. GERÄUSCHBILDUNG UND VIBRATIONEN

Der A-bewertete äquivalente Schalldruckpegel beim Loslassen des Hebels, gemessen in einem horizontalen Abstand von 100 cm, bei mit Dichtstoff befüllter und mit einem Druck von 6 bar/87 PSI gespeister Pistole beträgt 89 dB, mit einer Unsicherheit von 3 dB; der A-bewertete äquivalente Schalldruckpegel am Arbeitsplatz beträgt 89 dB, mit einer Unsicherheit von 3 dB; somit ist die Verwendung von Lärmschutz-Kopfhörern vorgeschrieben. Hand und Arm sind einer Vibration von 0,72 m/s<sup>2</sup> ausgesetzt (mit einer Unsicherheit K von 0,54 m/s<sup>2</sup>).

## 1.3. LAGERUNG

Der Applikator wird in einem weißen, 2,8 – 3 mm starken Einzelkarton mit flacher Welle KEB BIANCO ST/B343 geliefert und ist in einem PE-Beutel enthalten. Zwischen -5 °C und 45 °C, trocken bei max. 70 % Feuchtigkeit lagern.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Maschinen der Familie CSG II MP unterschiedslos als Geräte, Applikatoren oder Maschinen bezeichnet.

## 2. ACHTUNG

-  Dieses Symbol macht auf Ihre Sicherheit betreffende Punkte aufmerksam. Lesen Sie sie aufmerksam durch und halten Sie sich strikt an die gegebenen Anweisungen.
-  Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen und diese strikt befolgen. Diese Bedienungsanleitung aufbewahren und während der Verwendung der Maschine stets griffbereit zur Verfügung halten.
-  Vor allen Reparatur-, Wartungs- und Befüllungsarbeiten muss das Gerät von der Druckluftzufuhr getrennt oder diese unterbrochen werden.
-  Falls eine Reparatur oder eine außergewöhnliche Wartung der Pistole erforderlich sein sollte, den Händler oder Fachpersonal kontaktieren, da von nicht autorisierten Personen durchgeführte Eingriffe an der Pistole zur Nichtigkeit der Garantie führen.
-  Berücksichtigen Sie bitte vor dem Auswählen des mit der Applikator zu spritzenden Produkts und vor Gebrauch der Applikator anhand des Sicherheitsdatenblatts des Produkts, dessen Verträglichkeit mit der Arbeitsumgebung und eventuellen persönlichen Schutzausrüstungen.
-  Halten Sie sich beim Gebrauch der Applikator an das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Produkts und tragen Sie geeignete Schutzkleidung und -ausrüstungen (persönliche Schutzausrüstungen). Die Verwendung von Schutzbrillen und Gehörschutz ist immer vonnöten.
-  Beim Laden von Material besteht die Gefahr, sich an den Händen Schürfwunden zuzuziehen. Es ist daher das Tragen von Handschuhen vorgesehen.

## 3. ZWECKMÄSSIGE UND VERBOTENE VERWENDUNG

### 3.1 Zweckmäßige Verwendung

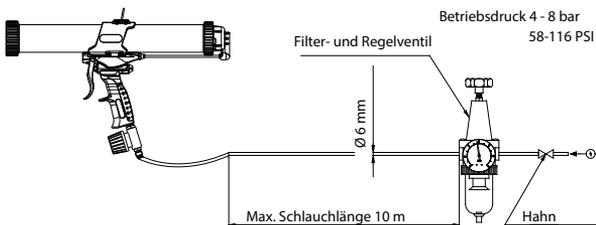
- 3.1.1 Auspressen von chemischen Dichtstoffen (Silikon, Mastix, Kleber usw.) aus speziellen Kunststoffkartuschen, deren Art und Größe für die Pistole geeignet sein müssen (koaxial, nebeneinander usw.); bitte hierzu die erste Tabelle beachten. Die Pistole CSG II MP 450 kann mit Kartuschen aus Kunststoff oder Aluminium sowie Soft Packs (Beuteln) bestückt werden.
- 3.1.2 Vor der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie die Bedienungsanleitung sowie das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Modells gelesen und verstanden haben. Während des Betriebs müssen alle vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen getragen werden.
- 3.1.3 Vor allen Wartungs-, Reinigungs- oder Befüllungsarbeiten sowie dann, wenn der vordere Gewinding nicht festgeschraubt ist (CSG II MP 450) bzw. wenn keine Kartusche eingesetzt ist (alle anderen Modelle), die Luftzufuhr unterbrechen; die vorgenannten Eingriffe dürfen nur unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung gemachten Vorgaben durchgeführt werden.
- 3.1.4 Arbeiten Sie stets unter sicheren Bedingungen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, in einem gut beleuchteten Arbeitsumfeld mit guter Sicht und ausreichender Belüftung. Die Arbeitsumgebung muss für den Bediener komfortabel sein, das heißt, frei von gefährlichen Hindernissen, die das korrekte Arbeiten beeinträchtigen oder Risiken bergen. Die Anwesenheit unbefugter oder nicht zuständiger Personen sollte auf das nötige Mini

zum beschränkt werden. Außerdem müssen allen Anwesenden die Sicherheits- und Brandschutzvorschriften bekannt sein.

### 3.2 Vorhersehbare unzulässige Verwendung

- 3.2.1 Bedienung unter nur teilweiser Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung genannten Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften oder wenn diese Bedienungsanleitung nicht verstanden wurde.
- 3.2.2 Ausführung beliebiger Operationen, ohne geprüft zu haben, ob der vordere Gewinding vollständig angeschraubt ist. (CSG II MP 450)
- 3.3 **Verbotene Verwendung**
- 3.3.1 Jede andere Verwendung als das Auspressen der oben aufgeführten Produkte oder von Produkten, die in vom Standard abweichenden und/oder nicht für Ihre Pistole geeigneten Behältern enthalten sind.
- 3.3.2 Die Verwendung loser Materialien jeglicher Art.
- 3.3.3 Bedienung des Geräts, ohne diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben oder ohne die vorgesehenen Schutzausrüstungen zu tragen.
- 3.3.4 Verwendung in potenziell explosionsgefährdeter Atmosphäre beliebiger Klassifizierung oder Verwendung von Produkten, die eine potenziell explosionsgefährdete Atmosphäre generieren, einschließlich Reinigungsflüssigkeiten, Reinigungsgeräten und Schmiermitteln.
- 3.3.5 Verwendung des Geräts, ohne den vorderen Gewinding fest angeschraubt zu haben oder gar ohne den Gewinding. (CSG II MP 450)
- 3.3.6 Mit verschlossenen Entlüftungsöffnungen.
- 3.3.7 Die Verwendung der Pistole ohne in den Träger (bei Modellen mit Träger) eingelegte Kartusche.
- 3.3.8 Die Luftaustrittsöffnungen hinten oder auf dem pneumatischen Rückführschalter abdecken.
- 3.3.9 Das Eintauchen der Pistole in Lösungsmittel oder Säuren.
- 3.3.10 Für die Reinigung der Pistole keinesfalls Lösungsmittel und/oder Reinigungsmittel auf Grundlage von hydrierten Was serstoffen verwenden (1.1.1 Ethyltrichlorid, Dichlormethan, usw.), da diese zur Oxidation von galvanisierten Teilen und somit zu explosiven chemischen Reaktionen führen können. Für die Reinigung nie zu saure oder zu basische Stoffe verwenden.
- 3.3.11 Die Pistole während des Gebrauchs mindestens 30 cm vom Gesicht entfernt halten, da die beim Auslassen des Hebels und des Rückkehrventils aus den Luftaustrittsöffnungen (11) austretende Luft für das Gesicht gefährlich resultieren könnte.
- 3.3.12 Die Pistole keinesfalls gegen sich selbst, andere Personen, Tiere, Pflanzen oder Gegenstände richten, die nicht Gegenstand der Bearbeitung sind.
- 3.3.13 Befüllen, Reinigen und Warten, ohne die Druckluftzufuhr des Geräts getrennt oder unterbrochen zu haben.
- 3.3.14 Überschreiten des Eingangsdrucks von 10 bar / 145 psi.
- 3.3.15 Die Bearbeitung oder Veränderung der Pistole oder das Entfernen eines oder mehrere Teile der Pistole

## 4. INBETRIEBNAHME vom Bediener durchzuführen



Vor der Inbetriebnahme und der Verwendung der Pistole die vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen korrekt anlegen:

- Schutzhandschuhe
- Gehörschutz
- Schutzbrille



### 4.1 Luftzufuhrsystem

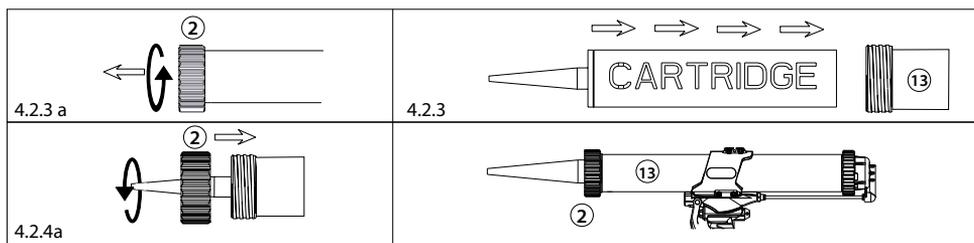
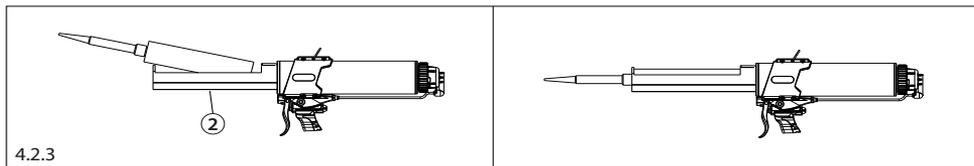
Die Maschine ist an ein Druckluftsystem mit folgenden Merkmalen anzuschließen:

- Max. Luftfeuchtigkeit: 5 %; • Lufttemperatur: von -10 °C bis +70 °C; • Kapazität des Systems: min. 500 l/min; • System mit Schmier vorrichtung, Druckregler und Druckmesser. Vorgeschriebene Schmiermittelmenge: 3 - 4 Tropfen Schmiermittel alle 1000 l/min.

Die Maschine verfügt über einen ¼"-Gas-Anschluss mit Außengewinde, an den man sich gemäß den jeweiligen Anforderungen anschließt. Beim Schlauch muss es sich um eine für das mobile Verarbeiten geeignete Spiralleitung handeln mit einem Widerstand von weniger als 1 Megaohm und einem Berstdruck, der dem Zweifachen des maximalen Anlagendrucks entspricht. Der Luftverbrauch ist gering und hängt davon ab, wie oft man beim Auspressen des Produkts den Hebel auslässt.

## 4.2 Befüllung mit Beutelware vom Bediener durchzuführen

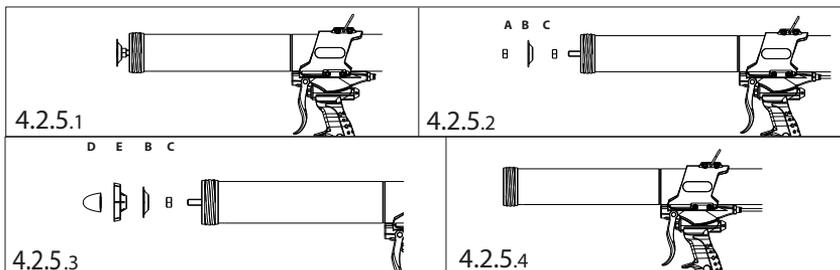
-  Das Gerät beim Auswechseln der Kartusche und dann, wenn der vordere Gewinding nicht auf das Rohr geschraubt ist (CSG II MP 450), stets von der Luftzufuhr trennen, damit bei einem unbeabsichtigten Betätigen des Hebels Quetschverletzungen, ein Austreten von Materialien oder andere Gefahrensituationen vermieden werden..
-  Das Ablaufdatum des nachzufüllenden Materials immer kontrollieren.
-  Keinesfalls beschädigte oder nicht perfekte Beutelware oder Kartuschen einsetzen.



- 4.2.1 Den Kolben mit dem pneumatischen Rückführschalter (siehe 5.2) bis zum Anschlag nach hinten schieben und dann die Luftzufuhr unterbrechen oder ganz trennen.
- 4.2.2 Die Kartusche öffnen (geeignete Werkzeuge verwenden und vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden) und dann die der Kartusche beiliegende oder eine für diese passende Kunststoffdüse im Uhrzeigersinn festschrauben.
- 4.2.3a Den vorderen Gewinding (2) durch Drehen entgegen den Uhrzeigersinn lösen und von der Pistole abziehen (nur CSG II MP 450).
- 4.2.3 Die Kartusche fest in den Träger einsetzen (bei Modellen mit Träger) und die Kartusche in das Rohr einführen und bis zum Anschlag hineindrücken (nur CSG II MP 450).
- 4.2.4a Den vorderen Gewinding (2) durch Drehen im Uhrzeigersinn anschrauben, bis ein gewisser Druck auf die Kartusche entsteht (nur CSG II MP 450).

### Einbauen des Beutelwaren-Satzes (nur CSG II MP 450).

- 4.2.5.1 Zur Vorbereitung zwei fixe Schlüssel von 13 mm und einen Inbusschlüssel von 5 mm bereitlegen. Den Griff des Druckreglers an der Maschine gegen den Uhrzeigersinn vollständig abschrauben und dann bei gedrücktem Steuerhebel langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis der Kolben im Inneren beginnt, sich langsam zu bewegen. Die Bewegung stoppen, sobald der Kolben den vorderen Gewinding erreicht, den Steuerhebel loslassen und den Gewinding abnehmen. Anschließend, mit einer Hand am Griff und der anderen am Schlauch wie empfohlen, erneut den Steuerhebel drücken, bis der Kolben vollständig aus der Leitung austritt. Nun die Zufuhr sperren oder trennen.
- 4.2.5.2 Mit den beiden Maulschlüsseln die Mutter C blockieren und die Befestigungsmutter A abschrauben und entfernen, ebenso wie den metallischen Kartuschendrucker B (Standard).
- 4.2.5.3 Nun der Reihe nach Folgendes anschrauben: den Befestigungsbolzen C (wenn wie im vorstehenden Punkt erklärt entfernt), den Kartuschendrucker B, die Kunststoffhalterung (blau) F, den Schaber E, und, mit Hilfe des 5-mm-Inbusschlüssels, den Aluminiumdrucker D für Beutelware.
- 4.2.5.4 Vergewissern Sie sich, die verschiedenen Bauteile mit den vorab verwendeten Schlüsseln gut angezogen zu haben.

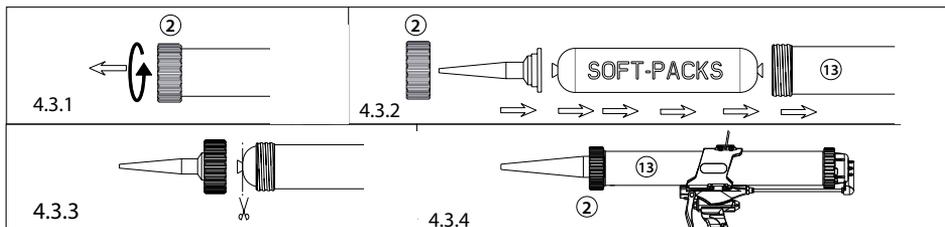


### 4.3 Befüllen mit Kartuschen (nur CSG II MP 450), vom Bediener durchzuführen

**⚠** Das Gerät beim Auswechseln der Kartusche und dann, wenn der vordere Gewinding nicht auf das Rohr geschraubt ist (CSG II MP 450), stets von der Luftzufuhr trennen, damit bei einem unbeabsichtigten Betätigen des Hebels Quetschverletzungen, ein Austreten von Materialien oder andere Gefahrensituationen vermieden werden..

**⚠** Das Ablaufdatum des nachzufüllenden Materials immer kontrollieren.

**⚠** Keinesfalls beschädigte oder nicht perfekte Beutelware oder Kartuschen einsetzen.



**⚠** Falls sich der gesamte Bolzen dreht, behelfen Sie sich mit einem flachen Schraubenschlüssel, den Sie zwischen die Speichen des blauen Abstreifers stecken.

4.3.1 Den vorderen Gewinding (2) durch Drehen entgegen den Uhrzeigersinn lösen und von der Pistole abziehen.

4.3.2 Die Düse für den Beutel einsetzen und am vorderen Gewinding (2) einhaken (steht der Kolben weiter vorne, diesen nach hinten schieben); dann den Beutel in das Materialrohr (13) so weit einführen, dass nur der abzuschneidende Teil hervorragt.

4.3.3 Den Beutel direkt unterhalb des metallenen Verschlussbands abschneiden.

4.3.4 Den vorderen Gewinding (2) bei eingeleger Kunststoffdüse im Materialrohr (13) im Uhrzeigersinn festschrauben.

4.3.5 Vor dem Einsetzen des Beutels in das Materialrohr sicherstellen, dass das Beutel-Auspress-Kit wie nachstehend dargestellt montiert wurde.

## 5- BEDIENUNG

### 5.1 Standard-Operationen

5.1.1 Für den Druckluftanschluss verweisen wir auf den Punkt 4.1.

5.1.2 Vor dem Verwenden der Pistole prüfen Sie bitte immer:

- Den Trennschalter und den Druckluftregler der Versorgungsanlage öffnen.
- Dass der Druckregler auf der Pistole offen steht.

5.1.3 Für die Befüllung mit Beutelware oder Kartuschen verweisen wir auf den Punkt 4.2. und nachstehende.

5.1.4 Zum Aktivieren der Pistole und um mit der Arbeit beginnen zu können, den Presshebel betätigen.

5.1.5 Am Ende des Gebrauchs die Pistole von der Luftzufuhr trennen. Sollte die Kartusche noch nicht leer sein, empfiehlt es sich, sie vorne zu schließen, damit das in ihr enthaltene Produkt nicht austrocknet.

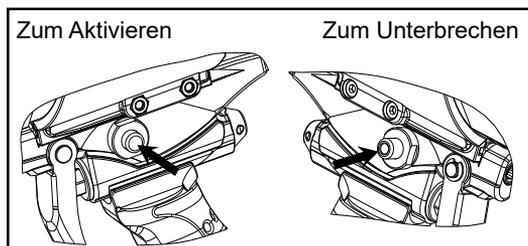
### 5.2 Verwendung des pneumatischen Rückführschalters

Auf der Seite der Pistole befindet sich ein goldfarbener Schalter; dieser dient der Aktivierung der pneumatischen Rückführung (12). Mit diesem Schalter lassen sich die Stangen mit den Kolben zurücksetzen, d. h. sie werden in die Ausgangsposition geführt und der Behälter wird vom verwendeten Material befreit.

5.2.1 Zur Aktivierung reicht es, den Schalter auf der lochlosen Seite zu drücken; die Stangen fahren sofort in die Ausgangsstellung zurück; sobald der Vorgang abgeschlossen ist, hört man das Geräusch des konstanten Luftaustritts.

5.2.2 Zur Unterbrechung des Vorgangs reicht es, den Schalter auf der Seite mit dem Loch zu drücken, d. h. ihn wieder in seine ursprüngliche Stellung zu bringen; hierdurch werden das Zurücksetzen oder der Luftaustritt beendet.

**⚠ ACHTUNG!** Den pneumatischen Rückführschalter nur betätigen, um den Behälter vom Material der Schubkolben zu befreien. NIEMALS betätigen, wenn sich kein Material in der Maschine befindet; die Bewegung erfolgt plötzlich und ist gefährlich! NIEMALS HÄNDE ODER FREMDKÖRPER IN DEN TRÄGER ODER DAS MATERIALROHR EINFÜHREN.



## 6- EINSTELLUNG

### 6.1 Einstellung der Auspressgeschwindigkeit und des Drucks der Luftzufuhr.

Den Griff des Druckreglers im Uhrzeigersinn drehen, um den Luftdruck und somit die Auspressgeschwindigkeit zu reduzieren. Umgekehrt den Griff des Druckreglers gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Luftdruck und somit die Auspressgeschwindigkeit zu erhöhen.

## 7- RESTRISIKEN

- **Luftstrom:** Hauptsächlich beim Loslassen des Hebels wird aus den Austrittsöffnungen die im Materialrohr enthaltene Luft ausgestoßen; auch bei Betätigung des pneumatischen Rückführschalters kommt es zur Erzeugung eines Luftstrahls; sich dem Luftstrahl nicht mit den Augen oder Ohren nähern; auch auf Stäube oder flüchtige Gefahrenstoffe in der Nähe des Geräts achten. Stets eine Schutzbrille tragen; falls flüchtige Stäube auftreten könnten, eine angemessene persönliche Schutzausrüstung zum Schutz der Atemwege tragen und stets ihre Wirksamkeit in Bezug auf die betroffenen Stoffe überprüfen.
- **Handverletzungen:** Dieses Risiko ist vor allem beim Befüllen und/oder bei ordentlicher Wartung gegeben. Die Gewinden und die Verwendung von Werkzeugen für das Öffnen der Kartuschen und Beutelware können zu Schnitt- oder Schürfverletzungen führen. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe.
- **Schleudertrauma durch den Schlauch:** Dieses Risiko ist vor allem beim Trennen der Pistole von der Hauptanlage gegeben. Der von der Pistole getrennte Schlauch kann eine plötzliche und unerwartete Bewegung ausführen. Betätigen Sie immer den Trennschalter der Druckluftanlage bevor Sie die Pistole entkoppeln.

## 8- REINIGUNG UND ORDENTLICHE WARTUNG vom Bediener durchzuführen

 Vor dem Durchführen jeglicher Reinigungs- und ordentlichen Wartungsarbeiten ist die Maschine von der Hauptversorgungsanlage zu trennen, bevor die Pistole abgetrennt wird.

### Reinigung

HÄUFIGKEIT	URSACHEN	BESCHREIBUNG
Nach jedem Nachfüllen	Frische Materialrückstände	Materialrückstände gründlich von der Pistole entfernen und sie in Übereinstimmung mit den im jeweiligen Land geltenden Vorschriften entsorgen.
Wöchentlich	Staub und Schmutz	Mit einem sauberen Lappen und einem Reinigungsmittel die Entlüftungsöffnungen (11) gründlich säubern und darauf achten, dass sie nie verschlossen sind.
Alle 2 Wochen	Staub, Schmutz oder Materialrückstände	Den vorderen Gewinding (2) und das entsprechende Gewinde auf dem Kartuschenrohr mit einem sauberen Lappen und Reinigungsmittel gründlich säubern. (CSG II MP 450)
Alle 2 Wochen	Staub und Schmutz	Die Verbindung zwischen Pistole und Luftzufuhr (6) mit einem sauberen Lappen und Reinigungsmittel gründlich säubern.
Monatlich	Staub und Schmutz	Die Pistole in ihrer Ganzheit mit einem sauberen Lappen und Reinigungsmittel säubern und dabei insbesondere dem Griff Beachtung schenken, der bequem in der Hand liegen muss.
Alle 2 Wochen	Staub, Schmutz oder Materialrückstände	Nach dem Entfernen des Materialrohr (nur CSG II MP 450) reinigen Sie die Stange oder die Antriebsstangen sorgfältig mit einem sauberen Tuch und Reinigungsmittel, reinigen Sie auch das Innere der Kartuschenaufnahme oder Materialrohr.

\* Die zeitlichen Abstände beziehen sich auf die effektiven Einsatzzeiten.

### Ordentliche Wartung

HÄUFIGKEIT	VORGANGSWEISE	BESCHREIBUNG
Alle 2 Wochen	Die Gewinden schmieren.	Das Gewinde des Gewinding (2) sowie das entsprechende Gewinde auf dem Kartuschenrohr einfetten. (CSG II MP 450)
Wöchentlich	Das Materialrohr innen einfetten.	Mit einem Pinsel die Innenfläche des Materialrohrs einfetten. (CSG II MP 450)
Alle 2 Wochen	Staub, Schmutz oder Materialrückstände entfernen.	Den vorderen Gewinding (2) und das entsprechende Gewinde auf dem Kartuschenrohr mit einem sauberen Lappen und Reinigungsmittel gründlich säubern.
Alle 2 Wochen	Die Getriebestange schmieren.	Nach dem Entfernen des Materialrohrs (nur CSG II 450) die Antriebsstange schmieren.

\* Die zeitlichen Abstände beziehen sich auf die effektiven Einsatzzeiten.

## 9- AUSSERORDENTLICHE WARTUNG vom Wartungstechniker / Händler durchzuführen.

- **Auswechseln der Dichtungen des Materialrohrs:** Nach längerer Verwendung könnte im vorderen Bereich des Materialrohrs Luft austreten. Es ist das Auswechseln des O-Rings erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- **Auswechseln die Lippendichtung des Schubkolben :** Nach längerer Verwendung könnte die Lippendichtung des Schubkolben Verschleißerscheinungen aufweisen und so zu einem Leistungsabfall und Luftaustritt im vorderen Bereich der Pistole führen. Es ist das Auswechseln der Lippendichtung erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 10- DEFEKTE UND BRÜCHE vom Wartungstechniker / Händler durchzuführen.

Bei Defekten und/oder Brüchen an der Pistole unterlassen Sie es, sie selbst reparieren zu wollen. Verwenden Sie niemals die Pistole mit mehr oder weniger fachgerecht ausgeführten Reparaturen oder beschädigten, abgenutzten oder nicht originalen Ersatzteilen. Reparaturen müssen von befugten Werkstätten oder direkt vom Hersteller getätigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 11- ABHILFE FÜR DIE HÄUFIGSTEN PROBLEME

PROBLEME	URSACHEN	FEHLERBEHEBUNG
Nach dem Befüllen mit dem Material und dem Anschluss der Pistole an die Anlage passiert beim Betätigen des Presshebels nichts	Keine Luftzufuhr	Prüfen Sie, ob der Trennschalter der Anlage offen steht. Prüfen Sie die Druckregler und ob längs des Schlauchs Luft austritt.
Stotterndes oder langsames Auspressen	Zu dichtes Produkt	Steigern Sie die Luftmenge über den Luftmengenregler. Steigern Sie den Luftdruck über den Druckminderer.
Druckabfall und weniger Auspressleistung der Pistole	Vorderer Gewinding locker oder Kartuschenlippe beschädigt.	Schrauben Sie den Gewinding fest zu und halten Sie sich an die Anleitungen zur Kartusche. Wechseln Sie die beschädigte Kartusche.
Die Pistole arbeitet nicht korrekt	Beschädigte oder schmutzige Teile	Führen Sie die ordentliche Wartung und Reinigung durch. Sollte das Problem auf schadensbehaftete Teile zurückzuführen sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## 12 - GARANTIE

Die Pistolen und zugehörigen Ausrüstungen, Verschleißteile ausgenommen, sind gemäß europäischen Bestimmungen garantiert. Alle von unserem technischen Büro als defekt anerkannten Teile werden kostenlos ersetzt, vorausgesetzt sie werden nicht manipuliert und sauber frei unser Werk geschickt. Der Hersteller haftet keinesfalls für Personen- und Sachschäden, die auf einen unzumutbaren oder ausdrücklich in diesem Handbuch verbotenen Gebrauch der Produkte und der Pistole selbst zurückzuführen sind. Halten Sie sich bitte strikt an unsere Bedienungsanleitungen. Unvollständig, manipuliert oder zerlegt verkaufte Pistolen und Ausrüstungen (auf Sonderanfrage des Auftraggebers) infolge der fehlenden Abnahme und Genehmigung vonseiten unseres technischen Büros sind von keiner Garantie gedeckt.





---

USER'S MANUAL  
**CSG II**

MOD. MP - BCX 180/BCX 300/CTX 400/MP 450

---